Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Modulhandbuch ändern

Ein Modulhandbuch soll umfassende Informationen zu Modulen eines (Teil-)Studienganges bieten. Werden Module modifiziert, ist die Anpassung des Modulhandbuchs von essentieller Bedeutung, um aktuelle und gesicherte Informationen zu Modulen eines (Teil-)Studiengangs transparent zur Verfügung zu stellen. Dies trägt u.a. zur Studierbarkeit des (Teil-)Studiengangs bei und kann die Zufriedenheit bei Studierenden erhöhen.

Detailinformationen

Für jeden Bachelor- und Masterstudiengang muss ein Modulhandbuch vorliegen, dass Informationen zu den Modulen eines (Teil-)Studiengangs bietet. Änderungen am Modulhandbuch müssen dann erfolgen, sobald Module fachlich-inhaltlich, studien-strukturell (z.B. Änderung des Arbeitsumfangs) oder organisatorisch (z.B. Änderung der Modulverantwortung) überarbeitet werden. Eine Änderung des Modulhandbuchs kann auch ganzheitlich erfolgen, in dem die im Modulhandbuch hinterlegten Informationen hinsichtlich ihrer gelebten Realität überprüft und angepasst oder gar neue Module integriert werden. Zu beachten ist hierbei, dass Änderungen des Modulhandbuchs auch eine Änderung der Prüfungsordnung nach sich ziehen können und zwar dann, wenn Regelungen betroffen sind, die auch in der Prüfungsordnung festgelegt wurden.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Ein aktuelles Modulhandbuch mit zuverlässigen Informationen zu den Modulen eines (Teil-)Studiengangs ermöglicht Studierenden die Planung ihres Studienverlaufs und die Setzung eigener thematischer Schwerpunkte. Dies schafft eine wichtige Basis für die Studierbarkeit eines (Teil-)Studiengangs und trägt zur Zufriedenheit der Studierenden bei. Auch Studieninteressierte sind auf ein aktuelles Modulhandbuch angewiesen, da sie dadurch einen detaillierten Eindruck von den Inhalten eines (Teil-)Studiengangs erhalten, was zu einem positiven Studienstart beitragen kann. Ein aktuelles Modulhandbuch ist nicht zuletzt für Lehrende bedeutsam, die über die eigene Lehrveranstaltung hinaus einen umfassenden Überblick über Qualifikationsziele, Anforderungen und den Gesamtworkloads der Module bekommen, in denen die Lehrveranstaltungen verankert sind.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Modul analysieren**
- **Passung der Lehrveranstaltung im Modul analysieren**
- **Prüfungszeiträume im Studiengang anpassen**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/modulhandbuch-aendern

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss